



Tibetan Community in Switzerland & Liechtenstein

Tibeter Gemeinschaft in der Schweiz & Liechtenstein

10. Aktion der Tibeter Gemeinschaft in der Schweiz & Liechtenstein für ein Zweijahres-Kampagne seit 30. Mai 2011:

UN soll jetzt eine unabhängige Untersuchungsmission nach Tibet senden!

**„Freiheit für den Panchen Lama, verhaftet als Kind und jüngster Politischer
Gefangener der Welt“**

Die 10. Aktion wird am 19. April 2013 von 11:30 bis 16:00 auf der Place des Nations stattfinden.

Die lokalen tibetischen Sektionen von Horgen und Lausanne mit ihren Unterstützern fordern bei ihrer Aktion die sofortige Freilassung des Panchen Lama, der seit 1995 mit seiner Familie an einem unbekanntem Ort festgehalten wird.

Nur drei Tage nach seiner Anerkennung durch Seine Heiligkeit den Dalai Lama als 11. Inkarnation des Panchen Lama, dem zweithöchsten religiösen Führer in Tibet, verschwand der damals sechsjährige Junge Gedhun Choekyi Nyima mitsamt seiner Familie spurlos und wurde seitdem nie mehr gesehen. Es wird allgemein vermutet, dass er und seine Familienmitglieder auf Geheiss der chinesischen Regierung verhaftet wurden, um zu verhindern, dass er sein religiöses Amt antritt. Ungeachtet zahlreicher Appelle von ausländischen Diplomaten und Organen der Vereinten Nationen, so z.B. dem UN-Komitee gegen Folter, dem UN-Komitee für die Rechte der Kinder und des Sonder-Berichterstatters für die Freiheit der Religion und des Glaubens, sich ein unabhängiges Bild von seinem Wohlbefinden und Aufenthaltsort zu verschaffen, wurde niemandem Zugang zu ihm und seiner Familie gewährt, die damit nun seit fast 18 Jahren ohne Kontakt mit der Aussenwelt festgehalten werden.

In der Zwischenzeit hat die chinesische Regierung einen eigenen Panchen Lama installiert, der jedoch von den Tibetern nicht respektiert wird. Da der Panchen Lama eine kritische Rolle bei der Anerkennung der Inkarnation des Dalai Lama spielt, sind Chinas Motive hinter dem Verschwinden des Panchen Lama klar erkennbar. Der Plan ist, dass dieser eines Tages einen „Dalai Lama“ anerkennt, der der Kommunistischen Partei ergeben ist, um somit die endgültige Kontrolle über den tibetischen Buddhismus an sich zu ziehen. Tibeter haben die Forderung nach einer Rückkehr des Panchen Lama auf seinen rechtmässigen Platz in Tibet in ihre Rufe eingeschlossen, während sie sich selbst in Flammen setzten und starben.

Mit Recht kann Gedhun Choekyi Nyima als jüngster Politischer Gefangener der Welt bezeichnet werden. Er wird am 25. April seinen 24. Geburtstag haben.

Wir appellieren an die Vereinten Nationen, eine unabhängige Untersuchungsmission mit ungehindertem Zugang nach Tibet zu entsenden, und unsere Forderungen zu unterstützen:

- 1. China muss es sofort unabhängigen Berichterstattern erlauben, den Panchen Lama und seine Familie aufzusuchen.**
- 2. Der Panchen Lama und seine Familie müssen freigelassen, und es muss ihnen ungehinderte Bewegungsfreiheit gewährt werden.**
- 3. Unterstützung bei der Wiederaufnahme eines ernsthaften Dialoges zwischen den tibetischen Vertretern und der Chinesischen Regierung um eine einvernehmliche Lösung der seit langen bestehenden politischen Probleme zu finden.**

Kontakt: Herr Tsamda Norbu, Natel: 078 888 30 62